

Modern.
Menschlich.
Megaherz.



Marktgemeinde Michelhausen

GEMEINDE

Post



Aus dem Inhalt

Schwerpunkt Straßenbau
Neues im Talentezentrum
Zentrum für Bürgerservice



Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters
Ausgabe Nr. 102 | Dezember 2023

Vertrauensfragen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vor kurzem hat der frühere Landeshauptmann Erwin Pröll ein Buch mit dem Titel „Vertrauensfragen“ herausgegeben. Darin schreiben verschiedene Persönlichkeiten über das schwindende Vertrauen in unserer Gesellschaft.

Vertrauen ist eine unentbehrliche Grundlage für das Zusammenleben und hat viel mit Wertschätzung, Respekt und Zuwendung zu tun. Gerade in der Weihnachtszeit werden diese Eigenschaften in den Mittelpunkt gerückt, wenngleich meist nur flüchtig und kurz. Viel zu oft hingegen werden diese Tugenden schmerzlich vermisst. Wie gehässig aktuell etwa in der Bundespolitik miteinander umgegangen wird und welche abschätzigste Wortwahl dort herrscht, ist alles andere als vertrauensfördernd – und auch nicht die Auffassung und Erwartung von Politik, die viele Menschen, zurecht, haben.

Ich bin daher froh und dankbar, dass auf Gemeindeebene nicht Parteipolitik, sondern Sachpolitik im Vordergrund steht. Das soll und muss – und darauf lege ich persönlich größten Wert – auch in Zukunft so bleiben. Zum einen, weil die Herausforderungen und Aufgaben für uns als Gemeinde nicht leichter werden. Und zum anderen, weil ich von der Weisheit überzeugt bin: „Im Miteinander werden kleine Dinge groß, im Gegeneinander wird man große Dinge los.“

So wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen der Gemeindepost. Vor allem aber wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, das den Kindern ein Strahlen ins Gesicht und uns allen Vertrauen und Zuversicht in die Herzen zaubert. Und im Neuen Jahr möge uns Glück und Gesundheit, Erfolg und Wohlergehen begleiten.

Alles erdenklich Gute!
Ihr Bürgermeister

Bernhard Heintl

PS: Ich verlose drei von Erwin Pröll signierte Bücher „Vertrauensfragen“.

Bitte geben Sie Ihren Namen, Post-Adresse sowie Telefonnummer bekannt. Einsendungen per Mail an: redaktion@michelhausen.gv.at oder per Post an: Marktgemeinde Michelhausen, Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen. Kennwort jeweils: „Buch-Verlosung“
Einsendeschluss: **31. Dezember 2023**



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	3
A AKTUELLES	4
Schwerpunkt Straßenbau Gemeinde-Budget 2024 Neues aus dem Talentezentrum Zentrum für Bürgerservice Wichtiges & Wissenswertes	
G GEMEINDE	14
Änderungen Energieförderung Bürgermeister-Empfang Treffpunkt Gemeindebücherei & Lesung Mayr Gemeindepost ausgezeichnet Gemeindechallenge 2023	
Aktuelle KURZMELDUNGEN	15
F FEUERWEHR	22
Ausgezeichnete Kameraden	
R ROTES KREUZ	23
Therapiehunde	
V VEREINE	24
Theaterverein Musikverein Sport Union SV Rust	
P PFARRLEBEN	28
25 Jahre Pfarrer Jan Dudka	
Gemeinde HISTORISCH	29
S SENIOREN	30
Ausflüge	
J JUBILÄEN	32
Vor den Vorhang	
S STATISTISCHES	34
Geburten & Sterbefälle	
Gemeinde INFO	35
Frohe WEIHNACHTEN	36

Ein Jahr im Zeichen des Straßenbaus

in der Marktgemeinde

Der Ausbau und die Verbesserung der Straßeninfrastruktur war 2023 ein Schwerpunkt der Gemeindegemeindearbeit. Über eine halbe Million Euro wurde durch die Gemeinde in den Straßenbau und die Instandhaltung investiert (siehe Kasten 1). Dazu kommen die beiden Sanierungsprojekte (Ortsdurchfahrt Rust und Wienerstraße in Michelhausen), für die der NÖ Straßendienst 398.000 Euro investiert hat. Hauptaugenmerk bei all den Bauvorhaben (siehe Kasten 2) galt der Verbesserung der Lebensqualität und der Verkehrssicherheit. Trotz enger werdender Finanzspielräume werden auch 2024 wichtige Projekte in Angriff genommen.

1 Bisherige Kosten 2023:

Straßenbau	493.600 Euro
Instandhaltung	42.800 Euro
Summe	536.400 Euro

- 2 Wo wurde gearbeitet?**
- Wienerstraße (Landesprojekt)
 - Schulgartenweg
 - Schulgasse & Radabstellplatz
 - Talstraße/Halterkreuzgasse
 - Ortsdurchfahrt Rust (Landesprojekt)
 - Bäckerkreuzsiedlung
 - Annaweg (Gesundheitszentrum)



Radabstellplatz



Bauarbeiten am Schulgartenweg



Bgm. Bernhard Heindl und Vize-Bgm. Eduard Sanda am neuen Schulgartenweg



Schulgasse



Neuer Asphalt Annaweg

AKTUELLES A



Enger finanzieller Spielraum

Gemeinde-Budget 2024

Die allgemein schwierige finanzielle Situation schlägt sich auch auf den Gemeinde-Voranschlag für das Jahr 2024 nieder. „Der finanzielle Spielraum wird noch enger. Das heißt, dass wir uns bei den notwendigen Ausgaben und Investitionen auf die Kernaufgaben der Gemeinde konzentrieren müssen“, so Bürgermeister Bernhard Heintl.

Das Budget weist zwar einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt auf, allerdings nur, weil auf Haushaltsrücklagen zurückgegriffen wird.

Im Ergebnishaushalt stehen Erträge von knapp 9,8 Mio. Euro Aufwendungen von rund 10,9 Mio. Euro gegenüber.

Das ergibt ein Nettoergebnis von -1,1 Mio. Euro. Dieser Abgang wird durch die Entnahme von Haushaltsrücklagen ausgeglichen. Der Schuldenstand kann von 6 Mio. auf 5,8 Mio. Euro gesenkt werden.

Mit einem Anstieg von über 9 Prozent schnellen besonders die Beiträge für die Umlage-Finanzierungen der Krankenhäuser (NÖKAS) und der Sozialhilfe in die Höhe (von 1,8 Mio. Euro auf knapp 2 Mio. Euro).

Dieses Geld für das landesweite Gesundheits- und Sozialwesen muss die Gemeinde abführen, ohne darauf aktiv Einfluss nehmen zu können. „Während diese Ausgaben also um 9 Prozent ansteigen, beläuft sich der Anstieg bei den Einnahmen durch die Ertragsanteile vom Bund nur auf knapp 6 Prozent“, so Finanzgemeinderätin Maria Burchhart.

Dennoch werde man wichtige Investitionen tätigen. Dazu zählen der Straßen- und Wegebau (500.000 Euro), die Einrichtung der vier neu entstehenden Kinderbetreuungsgruppen in Pixendorf (100.000 Euro) sowie der anstehende Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die FF Michelhausen (300.000 Euro).

Dennoch werde man wichtige Investitionen tätigen. Dazu zählen der Straßen- und Wegebau (500.000 Euro), die Einrichtung der vier neu entstehenden Kinderbetreuungsgruppen in Pixendorf (100.000 Euro) sowie der anstehende Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die FF Michelhausen (300.000 Euro).

Erfreut zeigte sich der Bürgermeister darüber, dass der Voranschlag einstimmig beschlossen wurde: „Der Budget-Beschluss ist eine der zentralsten Entscheidungen, die im Gemeinderat getroffen wird. Umso dankbarer bin ich für dieses Zeichen der Zusammenarbeit, gerade in einer so herausfordernden Situation.“



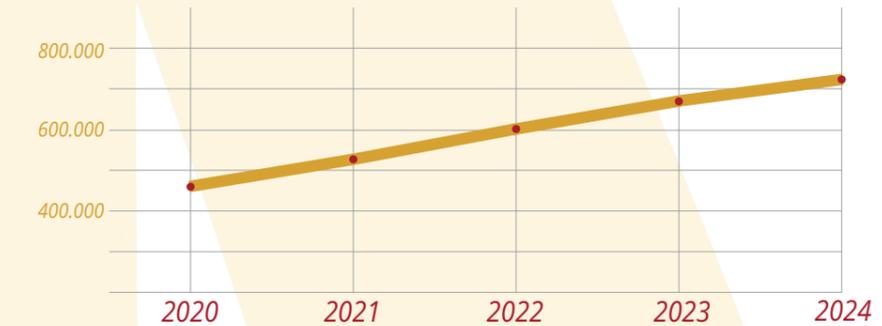
Foto iStock

Fakten

Entwicklung der NÖKAS-Umlage



Entwicklung der Sozialhilfeumlage



Ergebnishaushalt

Erträge	9.794.900
Aufwendungen	10.931.600

Schulden

Stand 31.12.2023	6.062.400
Stand 31.12.2024	5.859.900
Schuldenabbau	- 202.500

A

AKTUELLES

Neues aus dem Talentezentrum

A

AKTUELLES

Tablets

Der Gemeinderat hat in der jüngsten Sitzung im November den Ankauf von 30 Tablets beschlossen. Dafür werden von der Gemeinde 9.500 Euro investiert.

„Die neuen Tablets ersetzen die bisherigen Laptops. Mit den modernen Geräten erhalten unsere Kinder schon in der Volksschule ein erstes Rüstzeug für digitales Arbeiten“, so Bürgermeister Bernhard Heidl.

Smartboard

Weiters hat die Gemeinde als Schulerhalter ein neues Smartboard für die Volksschule angekauft, das im Jänner in Betrieb gehen wird. Mit diesem digitalen Nachfolger der Kreidetafel stehen den Lehrkräften umfangreichere und moderne Präsentations- und Unterrichtsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Kosten dafür betragen 9.200 Euro.



© SMART



Elternvereins-Vorstand: v.l.n.r. Anika Schmöllerl, Gerlinde Kraus, Karola Wastl, Sarah Reiß, Ilona Weichberger (Obmann Stv.), Alexander Breuer (Obmann), Dir. Angelika Beer, Bgm. Bernhard Heidl. Foto: Elternverein. Nicht am Foto: Daniela Hellein, Stefanie Angelé

Elternverein

Vor kurzem fand die Neuwahl des Elternvereins-Vorstandes statt. Dabei wurde das bewährte Team rund um Obmann Alexander Breuer und Stellvertreterin Ilona Weichberger bestätigt.

Als erstes Projekt mit dem neuen Vorstand wurde ein erfolgreicher Flohmarkt im Gewölbe in Pixendorf durchgeführt. Eine Fortsetzung des Flohmarktes findet am 9. März 2024 im Veranstaltungssaal der Gemeinde in Michelhausen statt. Außerdem hat sich der Elternverein heuer erstmals auch bei der Adventbaumbeleuchtung am ersten Advent-Wochenende beteiligt. Für

Bgm. Bernhard Heidl ist der Elternverein ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule, Eltern und der Gemeinde als Schulerhalter.

Für die Vorstandswahl im Herbst 2024 werden schon jetzt engagierte Personen gesucht.



Infos auf

- elternverein-vs-michelhausen.at

Kontakt:

- elternverein.mihau@gmx.at

Englisch-Unterricht

Seit mehreren Jahren wird in der Volksschule ein freiwilliger Englischkurs angeboten. Aufgrund der hohen Nachfrage wird auch in diesem Schuljahr wieder der „Helen Doron“ Kurs durchgeführt.

„Meine drei Mädchen lieben die Apps und Songs – sie lernen ganz leicht und spielerisch mit allen Sinnen Englisch,“ so Stefanie Angelé.

Kontakt:

- tullnerfeld@HelenDoron.at
- 0664 456 50 56



Zentrum für Bürgerservice

2023 wurde das Gemeindeamt zu einem Dienstleistungs- und Bürgerservicezentrum weiterentwickelt. Eine wesentliche Maßnahme war die Übersiedlung der Post ins Amtshaus. Ein Schritt, der von zahlreichen Kundinnen und Kunden begrüßt wird.

Post

Was genau die Besucherinnen und Besucher am neuen Postpartner-Standort und an den Mitarbeitern schätzen, haben wir in den folgenden persönlichen Gesprächen erfahren.

A

AKTUELLES



Elke Sipka Michelhausen

„Die Parkplatz-situation ist viel besser, die Barrierefreiheit und überhaupt das große Platzangebot finde ich toll. Auf diesem Wege möchte ich auch die Mitarbeiter loben, die sehr hilfsbereit, freundlich und viel schneller als in Wien sind.“



Edith Holzer Rust

„Ich bin sehr froh über den neuen Standort. Überhaupt, dass wir eine Post hier haben. Ich müsste jeden Tag nach Tulln fahren, weil ich sehr oft komplizierte Sendungen aufgeben muss. Es ist mehr Platz und das wirkt viel freundlicher.“



Andreas Hagl Moosbierbaum

„Endlich eine richtige Post-Filiale! Es funktioniert alles, die Mitarbeiter sind kompetent und man wird schnell bedient.“

Öffnungszeiten

- Montag**
08:00–12:00 | 13:00–17:00 Uhr
- Dienstag**
08:00–12:00 | 14:00–19:00 Uhr
- Mittwoch**
08:00–12:00 | 13:00–17:00 Uhr
- Donnerstag**
geschlossen
- Freitag**
08:00–14:00 Uhr

Bürgerservice-Schalter



Bessere Kundenbetreuung ermöglicht auch der neue Bürgerservice-Schalter im Foyer des Gemeindeamtes, wo die beiden Mitarbeiterinnen Sabine Ebersperger (links) und Sandra Endres (rechts) für die Anliegen zur Verfügung stehen.

Digitale Amtstafel

Ein weiterer Schritt in Richtung modernem Bürgerservice wurde vor dem Eingang zum Amtsgebäude gemacht. Dort steht eine „digitale Amtstafel“ für Informationen aus erster Hand auch außerhalb der Amtszeiten.

Die Hauptaufgabe des Geräts liegt in der Funktion einer Amtstafel für behördliche Nachrichten. Diese können auf dem 55 Zoll-Bildschirm abgerufen werden. Die Bedienung ist so einfach wie die eines Handy oder Tablets durch Wischen und Berühren des Bildschirms. Die Benutzeroberfläche ist an jene Handy-App „Gem2Go“ angelehnt. Besonders hervorzuheben ist die Barrierefreiheit. So können Rollstuhlfahrer die Anzeige auf der unteren Hälfte aktivieren.

Neben der digitalen Amtstafel sind auch alle Informationen der Homepage bzw. der

App zu finden: von News und Veranstaltungen, über Formulare und Heurigen- und Müllkalender bis zu Wirtschafts- und Direktvermarktungsbetrieben und vieles mehr.



„Die digitale Amtstafel ist einerseits eine moderne Art von Bürgerservice, wo Behördeninformationen wie auf einer analogen Amtstafel nachgelesen werden können. Gleichzeitig liefert das Gerät aber auch viele Informationen darüber hinaus, die auf der herkömmlichen Amtstafel keinen Platz finden können“

Bgm. Bernhard Heintl

Wichtiges & Wissenswertes

A

AKTUELLES

Schneeräumung

Der Winterdienst im Gemeindegebiet ist auf mehreren Säulen aufgebaut: die Räumung der Landesstraßen erfolgt durch den NÖ Straßendienst. Für die Betreuung der Gemeindestraßen hat die Gemeinde den „Maschinenring“ beauftragt. Unterstützt wird er dabei durch die Mitarbeiter der Gemeinde, die sich um Gehsteige vor öffentlichen Einrichtungen und um Nebenflächen kümmern. Für die Räumung der gesamten Straßen in allen acht Katastralgemeinden gibt es seitens des „Maschinenrings“ einen Räumungsplan, der abgearbeitet wird. Vorrang haben dabei Verkehrsflächen rund um wichtige öffentliche Einrichtungen (z.B. Ärzte, Schulen, Kindergärten, Feuerwehrhäuser). Sämtliche Mitarbeiter, die im Winterdienst stehen, sind bemüht, die Räumungen so schnell und gut wie möglich zu erledigen. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass es dennoch zu Verzögerungen oder Mängeln kommen kann.



Foto iStock



Foto F.J. Gansner

Verhalten im freien Feld

Die Äcker unserer Bauern sind die Orte, auf denen unser Essen wächst. Bitte beachten Sie bei Ihrem Aufenthalt im freien Feld, dass die Äcker Privatigentum sind, das nicht rücksichtslos betreten, verschmutzt oder zur Freizeitgestaltung verwendet werden darf. Niemand von uns hätte wohl gern, wenn im eigenen Garten ungefragt Fremde herumspazieren.

Rattenbekämpfung

Ab Mitte Jänner werden Mitarbeiter von der Gemeinde beauftragten Firma Michael Singer (Ebreichsdorf), in allen Häusern und Objekten der Gemeinde die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen. Bitte ermöglichen Sie den Zutritt und helfen Sie mit, das Rattenproblem in den Griff zu bekommen. Dies ist nur bei einer lückenlosen und flächendeckenden Bekämpfung möglich. Die Kosten liegen zwischen 8,20 und 22,60 Euro.

Gacki-Sackerl für Hundekot

Wir alle wollen eine Umgebung ohne Hundstrümmerl. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen. Dazu gibt es klare gesetzliche Vorgaben. Es ist also nicht nur rücksichtslos, wenn man zulässt, dass der Hund Gehwege, Spielplätze, Wiesen oder Felder verschmutzt, sondern vor allem gesetzeswidrig. Leider gibt es Hundehalter, die sich nicht an die Regeln halten und denen Umwelt und Umgebung offenbar egal sind. Wir appellieren daher einmal mehr eindringlich an die Hundebesitzer, die „Hundehäufchen“ zu entfernen – und zwar von überall. Als unterstützendes Service befinden sich im gesamten Gemeindegebiet **30 Hundesackerlspender** und viele Mistkübel.



Foto iStock



Foto iStock

Mutterberatung

Im neuen Jahr gibt es wieder die Eltern-Kind Beratung mit Fr. Dr. Schellenhammer im Gemeindeamt. Jeden zweiten Montag im Monat um jeweils 10:30 Uhr (mit Ausnahme August).

Termine 2024:

8. Jänner, 12. Februar, 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember

Heizkostenzuschuss

Wie zuletzt gibt es auch in dieser Wintersaison den Heizkostenzuschuss in Höhe von 170 Euro. Die Gemeinde ergänzt damit den Heizkostenzuschuss des Landes Niederösterreich. Das Land zahlt sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Sobald konkrete Förderrichtlinien im Land beschlossen wurden, können Sie diese hier finden:

https://www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html



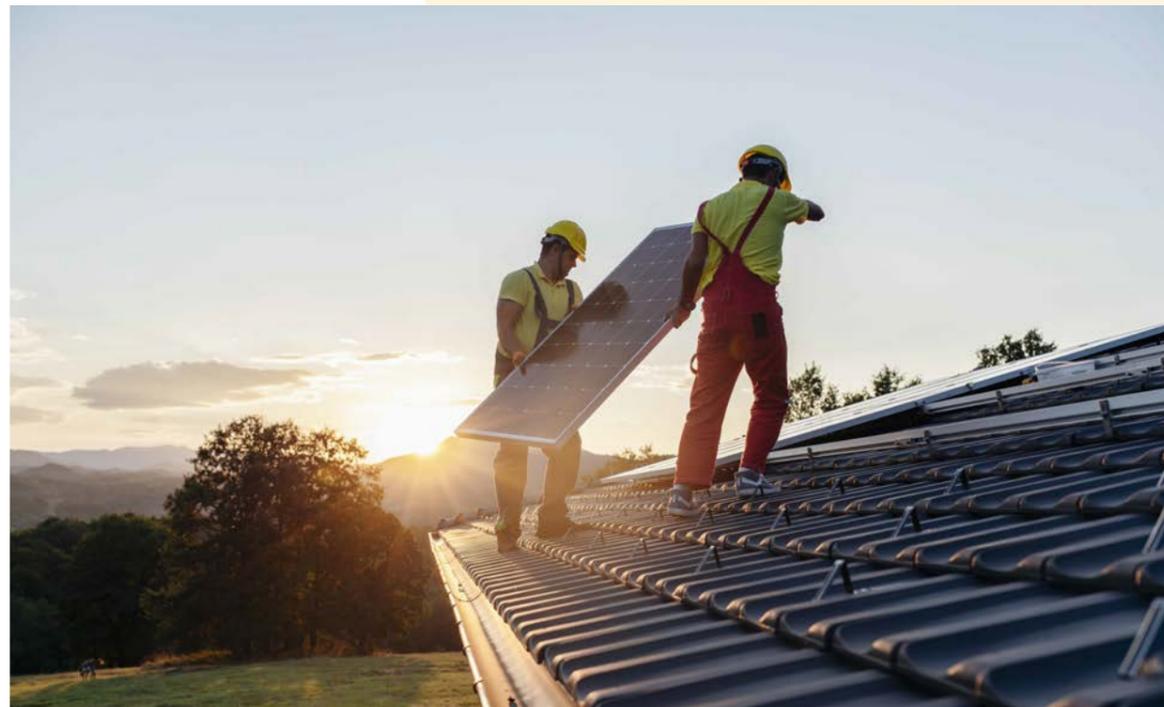
Änderungen bei der Energieförderung

Mit einer Erfolgsbilanz geht das Förderjahr bei der Energieförderung der Marktgemeinde Michelhausen zu Ende. Insgesamt wurden 2023 rund 100.000 Euro für die Errichtung von alternativen Energiequellen an Gemeindebürger ausbezahlt. Den größten Anteil dabei machten 100 gewährte Anträge für die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen aus. 40 Strom-Speicher-Errichtungen wurden ebenso gefördert, wie 15 Wärme-Pumpen. Dazu kommen noch 20 Förderungen für den Beitritt zur Energiegemeinschaft Tullnerfeld.

Weil sich nun auf Bundes- und Landesebene die Förderkulisse ändert, hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sit-

zung einstimmig beschlossen, die Energieförderung der Gemeinde nach dem 31.12.2023 auszusetzen. So ist beispielsweise von Bundesseite durch den vorgesehenen Entfall der Mehrwertsteuer für den Ankauf von Photovoltaikanlagen künftig eine deutlich höhere Förderung zu erwarten. „Sobald die neuen Richtlinien auf Bundes- und Landesebene feststehen, sollen dann die Förderrichtlinien der Gemeinde darauf abgestimmt werden und rückwirkend mit 1.1.2024 in Kraft treten. Wichtig wird sein, Doppelförderungen zu vermeiden und sinnvolle Förderschwerpunkte zu setzen“, so Bürgermeister Bernhard Heidl.

Foto iStock



AKTUELLE Kurzmeldungen

Sanierung Kapellenkreuz

Bei der Kapelle in Pixendorf wurde ein Sturmschaden am Dach und am Kapellenkreuz festgestellt. GfGR Maria Buchhart organisierte kurzerhand die Reparaturarbeiten, welche von der Firma „Schneider Dach“ und Johann Krenn (ehemalige Tischlerei) durchgeführt werden.



v.l.n.r. Johann Krenn, GfGR Maria Buchhart, Manfred Schneider. Foto: Ilse Krenn

Ermäßigung GARTEN TULLN

Ökologisch gepflegte Schaugärten, den Baumwipfelweg oder den größten Naturspielplatz kann man in der Garten Tulln erleben. Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde können vergünstigte Saisonkarten ab sofort bis 29.03.24 im Gemeindeamt bestellen, z.B.: Einzelperson 47 (statt 55 €), Familie 90 (statt 104 €).



Foto Die Garten Tulln

Bauplätze Michelndorf

In Michelndorf (Kreuzung B1/L115) werden drei Bauplätze angeboten. Größe der Grundstücke: 1056 m², 905 m² und 881 m². **Weitere Infos bei:** Hr. Ing. Michael Schreiber (KommReal) Telefon: **0664 88 18 8635**, Mail: ms@acacio.at



Schulung Erste Löschhilfe

41 Gemeindebedienstete nahmen an der vom Brandschutzbeauftragten Thomas Loicht und der Feuerwehr Michelhausen organisierten Schulung für die Erste Löschhilfe teil.

Ein Mitarbeiter der Firma Minimax erklärte den richtigen Umgang mit Feuerlöschern und Löschdecken.





Zahlreiche Ehrungen beim Bürgermeister-Empfang



Ehrenring: Kommerzialrat Josef Brucha



Ehrenzeichen in Bronze: Josef Strommer



Ehrenzeichen in Bronze: Johann Hesina & Franz Spannbruckner



Ehrenzeichen in Silber: Hermann Geiger



Ehrenzeichen in Bronze: Otwin Donabaum



Dank und Anerkennung: SV Rust



Ehrenzeichen in Silber: Peter Trattner



Ehrenzeichen in Bronze: Johann Schmutzer



Dank und Anerkennung: Elisa Wegl

Am 10.11.2023 fand der Bürgermeisterempfang im Foyer der Firma Brucha in Michelhausen statt, hat doch der Leitbetrieb der Gemeinde heuer sein 75-jähriges Firmenjubiläum gefeiert. Bürgermeister Bernhard Heigl überreichte an verdiente Persönlichkeiten die Auszeichnungen.

Bericht zum
Bürgermeister-
empfang



Mehr Fotos vom
Bürgermeister-
empfang



Ehrenring:
Kommerzialrat Josef Brucha

Ehrenzeichen in Silber:

- Hermann Geiger
- Peter Trattner
- Josef Strommer
- Franz Reiter
(wird zu einem späteren Zeitpunkt überreicht)

Ehrenzeichen in Bronze:

- Otwin Donabaum
- Johann Schmutzer
- Franz Spannbruckner
- Johann Hesina

Dank und Anerkennung:
SV Rust Reservemannschaft
Elisa Wegl





GEMEINDE
Bücherei

... hat länger offen!

Tullnerstraße 16
3451 Michelhausen
Telefon: 02275 5241 32

Öffnungszeiten
Dienstag 16:00-19:00
Freitag 9:00-12:00
Samstag 9:00-12:00 (neu)

Neben Krimis, Thriller und Romanen für Erwachsene finden sich auch zahlreiche Medien für unsere jungen Besucherinnen und Besucher in der Bücherei: ob Bildbände, Erstleser-Lektüre oder Hörspiele – hier bleiben keine Wünsche offen!

Auch die allseits beliebten Tonies haben mittlerweile einen fixen Platz in unserer Bibliothek und können dort zu günstigen Konditionen ausgeliehen werden.

Die Bücherei befindet sich im Gebäude der Marktgemeinde Michelhausen und kann über den barrierefreien Seiteneingang, der sich gegenüber vom Friseurgeschäft befindet, erreicht werden.

Tonie-Rezension

„Die Biene Maja - der Schmetterlingsball“

Einer unserer neusten Zugänge ist der Tonie des faulen Willi mit dem Titel „Die Biene Maja - der Schmetterlingsball“.

Der Tonie erzählt, wie Biene Maja den verschlafenen Willi zum Ballspielen überredet. Mit dem Mistkäfer Ben und der Schnecke Rufus ist der Spaß groß, bis das Schneckenhaus von Rufus dabei beschädigt wird. Außerdem freut sich die Schmetterlingsdame Beatrix schon sehr auf ihren ersten Schmetterlingsball. Jedoch werden durch ein Missgeschick ihre Flügel nass und die Farbe geht runter. Wie können Biene Maja und ihre Freunde den Wiesenbewohnerinnen und -bewohnern nur helfen?

Diese und vier weitere spannende Abenteuer der Biene Maja umfasst das Hörspiel, das sich besonders für Kinder ab drei Jahren eignet. Die Gesamtdauer beträgt etwa 70 Minuten, die Geschichten können aber auch einzeln angehört werden.

Bei der Vertonung setzt man auf die vertrauten Originalstimmen aus der Zeichentrick- und Animationsserie, bei denen sicher auch einige ältere Zuhörende an die eigenen Kindheitstage erinnert werden.

Unterhaltsame Buchpräsentation mit Günther Mayr



Mit einem prominenten Gast wurde die Neugestaltung der Gemeindebücherei gefeiert. **Günther Mayr, Leiter der ORF Wissenschaftsredaktion** und spätestens seit seinen Analysen während der Pandemie einem Millionenpublikum bekannt, stellte sein Erstlingswerk als Buchautor, den **Kriminalroman „Herr Kuranaga“** vor. Im launigen und lockeren Gespräch mit Bürgermeister Bernhard Heigl verriet er nicht nur Hintergründe übers Buch, sondern gewährte auch einen interessanten Einblick in

seine Arbeit als Journalist. Auch so manches private Geheimnis wurde dabei gelüftet.

Im Anschluss herrschte großes Gedränge beim Buchverkaufsstand von Thalia Tulln, nahm sich doch der Autor Zeit, um die Bücher persönlich zu signieren. Später mischte er sich auch noch beim gemütlichen Teil unter die Besucherinnen und Besucher, die sich allesamt von diesem gelungenen Abend und der sympathischen Art Mayrs begeistert zeigten.

Fotos von der Buchpräsentation





TREFFpunkt



Hilfswerk-Autos gesegnet

v.l.n.r. Bgm. Bernhard Heidl, Petra Netek, Evelyn Honeder, Maria Wallner, Anneliese Heidl, Vize Bgm. Eduard Sanda, Herma Heidenreich, GGR Gerhard Mittenhuber, Elisabeth Harold, Pfarrer Jan Dudka, Anna Schiener, Katja Sanda, Werner Rosenstingl, Anneliese Schreiner, GR Josef Ott, Nicole Kirnberger, Andrea Bichler, Bgm. Beate Jilch

In der Pfarrkirche Michelhausen wurden sechs Fahrzeuge der Dienstleistungseinrichtung „Hilfe und Pflege daheim“ des Hilfswerks Atzenbrugg gesegnet. Vorsitzende Maria Wallner dankte den Autopatinnen und Autopaten mit einem Patengeschenk, Bgm. Bernhard Heidl und GGR Daniela Schodt mit Blumen bzw. Wein.



Angler gedachten Anton Hesse

v.l.n.r. Peter Bartsch, Bürgermeister Bernhard Heidl, Gerhard Sillipp, Alois Gehringer, Leopold Jäger, Veronika Hesse, Michael Schreiber, Leopold Kern

Beim alljährlichen Anton Hesse Gedenkfischen bei der Teichgemeinschaft in Atzelsdorf beteiligten sich 17 Angler. Dabei gingen Florian Schneiber (Platz drei mit 2,9 kg), Karl Tarasow (Platz zwei mit 3,0 kg) und Philipp Rauch (Platz eins mit 7,76 kg und schwerster Fisch des Tages mit 5,16 kg) als Sieger hervor.



Letzte Donhauser-Vernissage

v.l.n.r. Bernhard Heidl, Sylvia Aichinger, Bgm. Bernhard Heidl, Edeltraud Donhauser, Michael Vogler, Maria Burchhart, Vize Bgm Eduard Sanda

Nach 15 Jahren nahm Edeltraud Donhauser Abschied von ihrer Teilnahme an den Tagen der offenen Ateliers. Donhauser betonte, dass ihr das Aufhören zwar schwer falle, jedoch bereite ihr die Erinnerung an die schöne Zeit viel Freude und sie bleibe weiterhin künstlerisch aktiv. LAbg. Bernhard Heidl und Bgm. Bernhard Heidl dankten Donhauser für Ihre Pioniersarbeit.

Gemeindepost landesweit ausgezeichnet



v.l.n.r. Vize Bgm. Eduard Sanda, Bgm. Bernhard Heidl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Grafiker Franz J. Ganser, Redakteur Dominik Riedmayer, NÖ Gemeindebundpräsident Johannes Pressl. Foto: Daniela Matejschek

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner übergab der Marktgemeinde Michelhausen die Auszeichnung für die **sechstbeste Gemeindezeitung in ganz Niederösterreich**.

Bei dem Wettbewerb „KOMM:KOMM (KOMMunale KOMMunikation) in Niederösterreich“ der Kultur.Region.Niederösterreich konnten alle 573 niederösterreichische Gemeinden deren Gemeindezeitungen einreichen. Die Zeitungen wurden von einer hochkarätigen elfköpfigen Fachjury - bestehend aus Medienexperten von z.B. ORF NÖ, NÖN, Kurier und Kronen Zeitung - bewertet. Mikl-Leitner betonte, dass es beeindruckend sei, welche journalistische Qualität die Gemeindezeitungen aufweisen.

„Ich bin sehr stolz, dass das im Frühjahr 2022 erneuerte Layout jetzt sogar ausgezeichnet wurde. Ein großer Dank gebührt unserem Grafiker und Designer Franz Ganser, der maßgeblich für das Aussehen

unserer Gemeindepost verantwortlich ist. Weiters danke ich Dominik Riedmayer für die detaillierte redaktionelle Arbeit“, so Heidl.

Gemeindechallenge 2023

Im Sommer suchte NÖ mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge mittels der gleichnamigen App die aktivsten Orte z.B. mit den Sportarten Gehen, Laufen und Radfahren. Von den 510 teilnehmenden Gemeinden hat Michelhausen mit rund 267.000 Minuten den 17. Gesamtrang erreicht. In vergleichbaren Gemeinden (2.501 - 5.000 Einwohner) bedeutet das immerhin Platz 7 und sogar den **Sieg im Bezirk Tulln**.

„Dass unsere Bürgerinnen und Bürger auf Ihre Gesundheit schauen und damit sogar tolle Leistungen in einem Bewerb erbringen freut mich doppelt“, so Bürgermeister Bernhard Heidl.

GEMEINDE

Ausgezeichnete Kameraden

Freiwillige Feuerwehr Michelhausen

Am 14. November war es nach intensiver Vorbereitung wieder so weit. Die FF Michelhausen hat die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz absolviert.

Unter der Leitung von Hauptprüfer ABI Gerald Keiblinger und seinem Team stellten sich die Gruppen in den Stufen Bronze und Gold den vorgeschriebenen Aufgaben.

Die Teilnehmer mussten dabei Geräte zeigen und deren Funktion erklären. Weiters demonstrierten sie ihr Wissen bei der Ersten Hilfe, Knotenkunde und Gefahrenstofflehre. Die Maschinisten erklärten ein Kleinlöschfahrzeug und die Funktion der Tragkraftspritze. Im Anschluss an diese Wissensüberprüfungen wurde noch ein Löscheinsatz abgearbeitet, bei dem das richtige Vorgehen bei einem Brandeinsatz gezeigt wurde.

Von den Prüfern, Kommandant HBI Josef Nußbaumer, Bezirksleiter des Verwaltungsdienstes VR Norbert Ganser, Abschnittskommandant BR Johann Kellner und Bürgermeister Bernhard Heigl wurden schlussendlich allen Teilnehmern die Abzeichen übergeben.

Ein besonderer Dank gilt dem Ausbilder-Team und allen Kameraden, die tatkräftig an der Vorbereitung und der Prüfung mitgearbeitet haben.

Fotos: FF Michelhausen



Gruppe BRONZE



Gruppe SILBER & GOLD

Abzeichen Bronze:

HLM Christian Hutterer, LM Walter Klingenbrunner, LM Mathias Heigl, LM Markus Schmutzenhofer, HFM Corina Haslinger, FM Fabian Hesina, PFM Alexander Sarközi

Abzeichen Silber:

LM Patrick Hawlin, LM Alexander Effenberger, SB Marcel Fischer, SB Kevin Hesina, FM Daut Sejda, FM Roman Rauscher

Abzeichen Gold:

LM Norbert Baumgartner, LM Luca Hüttinger

www.michelhausen.gv.at

Therapiebegleithunde als erweitertes Angebot

Rotkreuz-Therapiebegleithunde sind speziell geschulte Hunde, die gemeinsam mit Kindern, Seniorinnen und Senioren und Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen eingesetzt werden. Die Besuche bestehen aus z.B. Spaziergängen oder Streicheleinheiten – wahlweise in Gruppen oder mit Einzelpersonen.

Therapiebegleithunde erreichen Menschen auf besondere Art, sie bringen sie zum Lächeln, lassen verschlossene Menschen sich wieder öffnen. Die Ausbildung für Mensch und Tier dauert rund sechs Monate und umfasst die Bereiche medizinisches und rechtliches Wissen, Lerntheorie und wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen. Der Einsatz der Therapiebegleithunde erfolgt rein ehrenamtlich, die Betreuten zahlen für die angebotene Stunde einen geringen (der Pension angepassten) Stundensatz.

Foto: Rotes Kreuz



Wollen Sie mehr über dieses Angebot erfahren oder gar in Anspruch nehmen? Dann melden Sie sich bitte beim **Roten Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich** unter

0664 412 61 99 oder therapiebegleithunde.atz@n.rotekreuz.at

Denn die Therapiebegleithunde des Roten Kreuzes sind für Sie da!

Hilfe vom Roten Kreuz

ZU HAUSE ESSEN

Über 110 Hauptspeisen in verschiedenen Kostarten stehen den Kunden zur Auswahl. Wenn es aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr möglich ist zu kochen, können Sie sich mit dem von Ihnen selbst ausgewählten Essen verwöhnen lassen.

☎ 059 144 8200 + Ihre PLZ

SENIORENTREFF/BETREUTES REISEN

Viele Menschen fürchten Einsamkeit und Isolation. Auch wenn Angehörige zur Seite stehen, sind soziale Kontakte nach außen sehr wichtig. Der Seniorentreff und unsere Tagesreisen bieten allen Interessierten diese notwendige Unterbrechung des Alltags.

☎ 059 144 8291 + Ihre PLZ

HILFE AUF KNOPFDROCK

Mit der Ruffhilfe - Hilfe auf Knopfdruck - des Roten Kreuzes können hilfsbedürftige und alleinstehende Menschen im Notfall per Knopfdruck Hilfe rufen. Ein kleiner Knopf kann Leben retten.

☎ 0820 820 144

HAUSKRANKENPFLEGE/HILFE IM ALLTAG

Die Hauskrankenpflege und Hilfe im Alltag des Roten Kreuzes ermöglicht Personen mit akuten oder chronischen Erkrankungen individuelle Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause. Das multiprofessionelle Team der Hauskrankenpflege pflegt und betreut die betroffenen Menschen fachgerecht, wobei die Menschlichkeit immer großgeschrieben wird.

☎ 059 144 8290 + Ihre PLZ

PFLEGEBEHELFE

Das Rote Kreuz unterstützt Betroffene, pflegende Angehörige und Betreuungsorganisationen durch Bereitstellen von Pflegebehelfen, die rasch, unbürokratisch und bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt und vermietet werden - zur optimalen Pflege für den kranken Menschen.

☎ 059 144 8250 + Ihre PLZ

**DAS ROTE KREUZ IN IHRER NÄHE:
BEZIRKSSTELLE TULLN**

Tel: 059144/69004 | E-Mail: gsd.tu@n.rotekreuz.at

FEUERWEHR

ROTES KREUZ



Humorvolle Premiere

Premienerlös für Sozialfonds der Gemeinde gespendet



Gelungene Premiere der diesjährigen Theatersaison des Theatervereins Hirta-Buam Michelhausen. Unter der Regie von Obfrau Eva Riedmayer sorgten die Darstellerinnen und Darsteller mit dem Dreiakter „Hugos Heldentat“ für zahlreiche Lacher beim Publikum.

Unter den Premierengästen war neben Gemeinderäten, Mitglieder der Feuerwehren Michelhausen und Michelndorf auch Bürgermeister Bernhard Heini, der die offizielle Saisonöffnung vornahm. Er bezeichnete, in Anlehnung an das diesjährige Stück, den Theaterverein und alle Ehrenamtlichen als „Helden des Alltags“ und dankte für ihr Wirken.

Heuer wurde erstmals auch bei der Generalprobe die Spendenbox aufgestellt und zusammen mit dem Erlös des Premierenabends konnte der Theaterverein dieses Jahr die stolze Summe von 2.600 Euro an den Sozialfonds übergeben. „Ich danke jedem Einzelnen, der an diesem sensationellen Erfolg beteiligt ist und Jahr für Jahr ein großes Herz zeigt“, so Heini.

Auch Eva Riedmayer – sozusagen auch eine Premiere als Obfrau – zeigt sich dankbar: „Ich bin überglücklich, dass alles so reibungslos funktioniert hat. Ich danke jedem Einzelnen im Team, der den Theaterverein unterstützt hat.“



Neujahrsblasen



Zwischen Weihnachten und Silvester findet wieder das Neujahrsblasen des Musikverein Michelhausen statt. Bei dieser Tradition gehen mehrere kleine Musikgruppen im gesamten Gemeindegebiet von Haus zu Haus und spielen einen musikalischen Gruß. Dieses Musikstück wurde sogar selbst von Obmann Markus Mayrhofer komponiert und geschrieben. Begleitet von persönlichen Worten soll dieser Brauch Glück fürs neue Jahr und die eine oder andere Spende für z.B. neue Instrumente, Uniformen oder den Musik-Nachwuchs bringen.

MUSIKVEREIN MICHELHAUSEN

Termine Neujahrsblasen 2023

Mittwoch 27.12.
Donnerstag 28.12.
Freitag 29.12.
Samstag 30.12. (optional)

Laufende und aktuelle Berichte & Fotos auf der Homepage



musikverein-michelhausen.at



@Musikverein Michelhausen



@musikjugendmichelhausen

VEREINE

Viele Informationen gibt es auf der komplett überarbeiteten Homepage

theaterverein-michelhausen.at

Wir bewegen Menschen



Foto: Schmöllnerl

Zweitägige Wanderung

Tirolerkogel

Die Sportunion Michelhausen organisierte heuer Ende Oktober eine zweitägige Wanderung von Türnitz über die Falkenschlucht auf den Tirolerkogel und tags darauf über die Karnerhofspitze und den Eibl wieder zurück nach Türnitz.

Die 26 Wanderer (darunter acht Kinder) starteten ihre Tour bei strahlendem Sonnenschein mit einer Fahrt des Bummelzuges der Marktgemeinde Türnitz von der Ortsmitte bis zum Eingang der Falkenschlucht.

Hier war Endstation für den Bummelzug und die Wandergruppe machte sich auf den Weg, um die geheimnisvolle Falken-

schlucht mit ihren hölzernen Stegen und Querungen der Wasserläufe zu bewältigen. Nach rund dreieinhalb Stunden erreichten alle das Tagesziel - das Annabergerhaus auf dem Tirolerkogel.

Der Abstieg nach Türnitz am zweiten Tag wurde ebenso von Sonnenschein und angenehmen Temperaturen begleitet. Ein kurzer Gegenanstieg zur Teichhütte am Eibl wurde mit köstlicher Hausmannskost belohnt.

Die Fahrt mit dem Eibl-Jet war letztendlich der Abschluss für so manch kleine und große Kinder.



Neuer Jugendleiter

Seit kurzem bekleidet der Ruster Manuel Szabo das Amt des Jugendleiters. Der 37-jährige hat mit sechs Jahren beim SV Rust zu spielen begonnen und hat seitdem eine große Verbundenheit mit dem Verein.

Auch die Jüngsten haben die Möglichkeit am Fußballtraining teilzunehmen. Hierfür gibt es das sogenannte Bambini-Training, wo gezielt darauf geachtet wird, spielerisch den Umgang mit dem Ball zu erlernen.

Die Trainings der Jugendmannschaften werden ab November in der Turnhalle der Volksschule Michelhausen ausgeübt.



Der bisherige Jugendleiter Johannes Diem (l.) und sein Nachfolger Manuel Szabo (r.). Foto: SV Rust

Aufgaben Jugendleiter

- Vertreter aller Jugendtrainer gegenüber dem Vorstand und dem österreichischen Fußballverband
- Besorgung Equipment für alle Mannschaften
- Verwaltung von ausgeliehenen Jugendlichen und Kindern anderer Vereine
- Terminfindung aller Matches
- Koordination mit anderen Vereinen
- Anmeldung von neuen Kindern beim Verband
- Organisation repräsentativer Kinderveranstaltungen
- Ansprechperson für alle Eltern

„Im Vordergrund steht der Spaß am Fußball. Das möchten wir den Kindern mit Freude beibringen. Wir wollen, dass sie sich wohlfühlen und gerne zum Training kommen, um mit Freunden und Klassenkameraden spielen zu können“.
Manuel Szabo

Trainingsplan

Mannschaft	Wochentag	Uhrzeit
Bambinis	Donnerstag	17:00-18:00 Uhr
U8	Dienstag	17:00-18:00 Uhr
U9	Dienstag	18:00-19:00 Uhr
U10	Donnerstag	18:00-19:00 Uhr
	Samstag	10:00-12:00 Uhr
U14	Freitag	16:00-17:30 Uhr

Aktuelle Jugendmannschaften

Bezeichnung	Trainer	Co-Trainer
U8	Alfred Hülbauer	Alexander Pfandler
U9	Manuel Szabo	Andreas Gehringer
U10	Albert Rauner	Josef Schreiner
U14	Anton Paukovic	Alexander Nastl

Kontakt

Manuel Szabo
Telefon und Whatsapp
0664 354 92 56





25 Jahre Pfarrer Jan Dudka



Michelhausen v.l.n.r. Hubert Sumetzberger, Bürgermeister Bernhard Heini, Franz Ibersperger, Jan Dudka, Alois Gehringer, Eduard Sanda und Anneliese Heini mit den Ministrantinnen und Ministranten. Foto: HeiMat

Die Pfarrgemeinden Michelhausen und Rust feierten das 25jährige „Dienstjubiläum“ von Pfarrer Jan Dudka.

In Rust wurde im Rahmen der Martinsmesse gratuliert. Als Geschenk erhielt Dudka ein eigens angefertigtes hölzernes Gedenkschild mit der Silhouette der Ruster Pfarrkirche.

Nach Michelhausen reiste zu diesem Jubiläum extra auch Dudkas Vorgänger KR Franz Ibersperger. Für eine besonders stimmungsvolle Messe sorgte der Kirchenchor, teilweise sogar in Dudkas polnischer Muttersprache. Im Anschluss wurden viele Geschenke an den Jubilar übergeben.



Rust v.l.n.r. Pfarrgemeinderatsobmann Josef Figl, Pfarrer Jan Dudka und Bürgermeister Bernhard Heini mit den Ministrantinnen und Ministranten. Foto: Pfarre Rust

Bürgermeister Bernhard Heini wies darauf hin, dass Pfarrer Dudka auf bestem Weg zum „Rekordhalter“ sei und sagte zum Jubilar: „Bislang brachte es der längstdienende Pfarrer in Michelhausen auf 31 Dienstjahre. In sechs Jahren wirst Du diese Marke übertreffen – und dann feiern wir bestimmt wieder ein Fest.“

GEMEINDE historisch

Quelle: Franz Zachhalmel



Vor 190 Jahren
1833

1833 wurde in Michelhausen ein **Cholera-Spital** errichtet. Unter anderem erinnert in Spital ein Cholera-Kreuz noch heute an die damalige Pandemie. Die schwere bakterielle Infektionskrankheit vorwiegend des Dünndarms überlebten 70 % der Erkrankten nicht.



Foto F.J.Ganser

Vor 120 Jahren
1903

Nach der Regulierung der Perschling 1901 wurde 1903 die **Brücke über die Perschling** gebaut, die Rust mit Atzenbrugg verbindet. In den Jahren 1981 und 1982 wurde sie dann erneuert.



Foto Abwasserverband Südöstliches Tullnerfeld

Vor 40 Jahren
1983

Baubeginn der vollbiologischen **Kläranlage in Pixendorf**. Bereits 1974 wurden dafür die Gemeinden Judenau - Baumgarten, Michelhausen und Sieghartskirchen zum Gemeindeabwasserverband „Südöstliches Tullnerfeld“ zusammengeschlossen. Dieses Gebiet umfasste damals bereits eine Kanalisations-Gesamtlänge von 146 km.

Baustellenbesichtigung durch den damaligen Obmann Bgm. Leopold Dettelbacher

PFARRLEBEN



Seniorenausflüge

NÖ Senioren & Pensionistenverband

Fotoreportage unserer Vereine der älteren Generation „Pensionistenverband Michelhausen und Umgebung“ und „NÖs Senioren - Ortsgruppe Michelhausen“.

Ausführliche Berichte zu den jeweiligen Ausflügen sind auf der Homepage der Marktgemeinde Michelhausen auf der Startseite zu finden: michelhausen.gv.at



NÖs Senioren | Ausflug Urftal



NÖs Senioren | Bauernhof



NÖs Senioren | Dolomiten



PVÖ Michelhausen u.U. | Heimatmuseum



PVÖ Michelhausen u.U. | Herbstwanderung



NÖs Senioren | Leopold Figl Wanderung



PVÖ Michelhausen u.U. | Kaiserwiesn Wien



NÖs Senioren | Grillhendlwanderung

SENIOREN

Vor den Vorhang

Wir gratulieren herzlich!

60. Geburtstag

Dauböck Margit (Michelhausen)
Diethart Gernot Alexander (Michelhausen)
Donabaum Otwin (Rust)
Fischer Karl (Michelhausen)
Früh Christian Johann (Mitterndorf)
Hartl Alfred Josef (Michelhausen)
Körber Rudolf Anton (Pixendorf)
Maier Johann (Michelhausen)
Schnopp Regina (Michelhausen)

65. Geburtstag

Androvics Imre Sandor (Michelhausen)
Boberger Claudia (Atzelsdorf)
Böswarth Christian (Rust)
Faimann Johann (Pixendorf)
Jäger Erwin Franz (Atzelsdorf)
Ott Josef (Mitterndorf)
Sigl Ingrid (Atzelsdorf)
Skorpis Sieglinde (Pixendorf)
Wirth Monika Maria (Michelhausen)
Wolf-Tarasow Ingrid Anna Margarete (Pixendorf)

70. Geburtstag

Becella Peter (Atzelsdorf)
Pfeiffer Johann (Michelndorf)
Schnopp Franz (Spital)
Steindl Veronika (Rust)

Jubilarinnen und Jubilaren wird ab dem 80. Geburtstag zu jedem runden Geburtstag und Jubelpaaren ab der Goldenen Hochzeit persönlich vom Bürgermeister bzw. von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen gratuliert und in der Gemeindepost mit Foto veröffentlicht.

75. Geburtstag

Kohl Stefan (Streithofen)
Kunesch Renate (Atzelsdorf)
Moser Theresia (Michelhausen)
Moucka Marianne (Atzelsdorf)
Musser Brigitte (Rust)
Radu Pompilia (Michelhausen)

80. Geburtstag

Heidegger Anna (Atzelsdorf)
Schneiber Harald (Michelhausen)
Stöllner Anna (Michelhausen)
Strohmayer Gertrude (Rust)

85. Geburtstag

Czucka Helmut (Atzelsdorf)
Gfatter Maria (Rust)
Wegl Elfriede (Streithofen)

90. Geburtstag

Lederer Maria (Michelndorf)

50 | Goldene Hochzeit

Gugurell Maria & Franz (Michelhausen)

60 | Diamantene Hochzeit

Brucha Hermine & Josef (Michelhausen)

65 | Eiserne Hochzeit

Scharrer Barbara & Anton (Rust)

Berücksichtigt wurden Jubiläen von 16.09.- 30.11.2023



80. Geburtstag Gertrude STROHMAYER
 v.l.n.r. Sabine Winter, Anna Figl, Gertrude Strohmayer (80), GR Walter Herzog, Bgm. Bernhard Heini



80. Geburtstag Harald SCHNEIBER
 v.l.n.r. Bgm. Bernhard Heini, Harald Schneiber (80), GR Michael Vogler, Pfarrer Jan Dudka



90. Geburtstag Maria LEDERER
 v.l.n.r. Bgm. Bernhard Heini, Maria Lederer (90), Bgm. Bernhard Heini, Vize Bgm. Eduard Sanda



Goldene Hochzeit Maria & Franz GUGURELL
 v.l.n.r. Bgm. Bernhard Heini, Maria und Franz Gugurell, GR Michael Vogler



Eiserne Hochzeit Anton & Barbara SCHARRER
 v.l.n.r. Vize Bgm. Eduard Sanda, Mag. Stephan Weisel (BH Tulln), Anton und Barbara Scharrer, Bgm. Bernhard Heini



Diamantene Hochzeit Josef & Hermine BRUCHA
 v.l.n.r. Vize Bgm. Eduard Sanda, Sabine Figl, Josef und Hermine Brucha, Bgm. Bernhard Heini



Geburten

Im Zeitraum von **1.12.2022 bis 30.11.2023** kamen insgesamt **68 Babys** zur Welt, davon **36 Mädchen** und **32 Buben**.

Oktober 2023

Rosa Magyar Michelhausen
Alessia Alva Brucha Michelhausen

August 2023

Sebastian Herzog Streithofen

Juli 2023

Annika Figl Rust

Juni 2023

Jonas Eder Michelhausen
Marcus Schirmer Pixendorf

Mai 2023

Ferdinand Prinz Michelhausen



Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung werden nur jene Namen von Neugeborenen publiziert, deren Eltern einer Veröffentlichung in den Gemeinmedien schriftlich zugestimmt haben.

Foto iStock

Paul Jarosch Michelhausen

April 2023

Fabian & Matteo Matoš-Schindler Rust

Februar 2023

Christoph Horvath Rust
Clara Reps Michelhausen

Januar 2023

Annalena Aichinger Pixendorf

Dezember 2022

Leopold Ambroz Michelhausen



Es sind jene Verstorbenen angeführt, die zum Zeitpunkt ihres Ablebens ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde gemeldet hatten oder den Großteil ihres Lebens in unserer Gemeinde wohnhaft waren und in der Marktgemeinde Michelhausen bestattet wurden.

Foto iStock

April 2023

Haslinger Harald Atzelsdorf

März 2023

Fischelmayer Walter Atzelsdorf
Macher Christine Atzelsdorf
Neuhauser Roswitha Michelhausen
Resch Elfriede Michelhausen
Rieder Theresia Michelhausen

Februar 2023

Deim Robert Mitterndorf

Januar 2023

Behrens Brigitte Mitterndorf
Donhauser Aloisia Pixendorf
Leidolf Maria Rust
Prusa Christl Michelhausen
Schneiber Christiana Michelhausen

Dezember 2022

Haslinger Anna Pixendorf
Schüller Mathilde Tulln (Streithofen)
Stebel Ignaz Michelndorf
Zecevic-Pejic Ivo Atzelsdorf

Sterbefälle

November 2023

Bartl Gertrude Atzelsdorf
Hechinger Josef Atzelsdorf
Kohl Dr. Gabriele Atzenbrugg
Schüller Mathilde Tulln (Streithofen)

Oktober 2023

Agl Elisabeth Michelhausen
Bauer Maria Rust
Beutl Christa Maria Michelhausen
Tratberger Theresia Michelhausen
Wiedenhofer Leopoldine Rust

September 2023

Doppler Margarete Spital
Weigert Helmut Michelhausen

August 2023

Bartl Manfred Wien (Atzelsdorf)
Rischanek Franz Michelhausen

Juli 2023

Hiesinger Anton Rust
Honsik Sylvia Pixendorf
Sprecher Martha Streithofen

Juni 2023

Graßl Helmut Streithofen

Mai 2023

Wegl Josef Streithofen

GEMEINDE Infos

SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten

Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 5241

Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeisteramtsstunden

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte um Termin-Voranmeldung!

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

Büchereiöffnungszeiten

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

GESUNDHEITZENTRUM

Tullnerfeld (GZTU)

Annaweg 1, 3451 Pixendorf

Terminvereinbarung erforderlich:
Telefon 057 141

Ordinationszeiten

Montag - Freitag 07:00 - 19:00 Uhr

www.gztu.at

TULLNERFELD APOTHEKE

Bahnhofsring 48, 3451 Pixendorf
Telefon 02275 43018

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Bahnhofsring 76, 3451 Pixendorf

Der Zutritt ist nur noch mit der „GmoaKortn“ oder mit der aktivierten App „JustIN Mobile“ möglich.

An jedem Mittwoch (15:00 - 19:00 Uhr) ist das ASZ mit Personal besetzt.

Öffnungszeiten mit GmoaKortn/App
Montag - Sonntag 00:00 - 23:59 Uhr

Öffnungszeiten ohne GmoaKortn/App
Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

POST PARTNER

Gemeindeamt
Tullnerstraße 16, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 41771

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch 08:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 u. 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

MICHELZAHN

Ihre Zahnärzte & Kieferorthopädie

Talstraße 38, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 6060

Öffnungszeiten

Montag 08:30 - 16:30 Uhr
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag 09:00 - 15:30 Uhr



STATISTISCHES

FROHE Weihnachten

Stille Nacht

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh,
schlaf in himmlischer Ruh.*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.*

*Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter, ist da,
Christ, der Retter, ist da!*

24.12.

8:00 Uhr Friedenslicht

Pfarrkirche Rust

9:30 Uhr Friedenslicht

Pfarrkirche Michelhausen

15:00 Uhr Kindermette

Pfarrkirche Rust

16:00 Uhr Kindermette

Pfarrkirche Michelhausen

20:30 Uhr Christmette

Pfarrkirche Rust

22:00 Uhr Christmette

Pfarrkirche Michelhausen

Weihnachten in den Pfarren

25.12.

08:00 Uhr Hochamt „Christtag“

Pfarrkirche Rust

09:30 Uhr Hochamt „Christtag“

Pfarrkirche Michelhausen